

## Kampf fürs Studienkolleg geht weiter

Von Michael Billig am 2.04.2009 22:58 Uhr

**MÜNSTER Weil die Studienkollegs in Münster und anderen nordrhein-westfälischen Städten auf Geheiß der Landesregierung im Sommer dicht machen, hat sich ein Verein gegründet, der ihre Wiedereinführung fordert. "Wir sind inzwischen fast 600 Mitglieder", sagte Lothar Jansen am Donnerstag bei der ersten Versammlung in Münster.**



Lothar Jansen (v.l.) Student Liton aus Bangladesch und der Leiter der Studienkollegs in Köln, Harald Klingel wollen nicht aufgeben.

Foto: Billig

Jansen ist heute Direktor des Schlaun-Gymnasiums. Das Studienkolleg hat sein langjähriger Leiter aber nicht aus den Augen verloren. Allerdings gibt sich Jansen nicht der Hoffnung hin, die Landesregierung würde ihren Entschluss rückgängig machen. Er setzt vielmehr auf einen Regierungswechsel.

Um den Erhalt der Studienkollegs, die junge Menschen aus dem Ausland auf die Hochschulen NRWs vorbereiten, hatte Jansen lange gekämpft - vergeblich. Jetzt stellt er Schwarz-Gelb für die Suche nach Alternativen ein Armutszeugnis aus: "Die erhofften privaten Kollegs bleiben aus." Die

Studierenden wanderten in andere Bundesländer ab. Besonders hinderlich sei das Gebühren- und Stipendiensystem. Für Münster prophezeit er fallende Zahlen bei Studenten, die aus dem Ausland kommen.

### Hoffen auf die Landtagswahl 2010

Dem vor einigen Monaten neu gegründeten Verein geht es darum, die Kollegs nach der Landtagswahl 2010 wieder einzuführen. Bis dahin solle das Know-how bewahrt werden. "Wir wollen nicht wieder bei null anfangen", sagte Harald Klingel am Donnerstag. Der Direktor zweier Studienkollegs in Köln ist wie Jansen Vereinsmitglied.

Genauso Student Liton aus Bangladesch. Er gehört zu den letzten 50 Kolleg-Studenten, die in Münster im Sommer ihre Prüfung ablegen. Besteht er, hat er die Hochschulzugangsberechtigung in der Tasche. Wenn nicht, muss er in Köln nachsitzen. Dort bleiben die Studienkollegs ein Jahr länger bestehen. Dann ist endgültig Schluss - dann ist aber auch Wahl.